



Pressemitteilung

18. Juni 2015

Erfolgsrezept: „Komplexes einfach machen“

Wirtschaftsjunioren Kempten-Oberallgäu bei Präg: Entwicklung und Herausforderungen des Energiemarkts – mittelständischer Energiehändler behauptet sich mit Komplett-Portfolio

KEMPTEN. Das Allgäu als Wirtschaftsstandort weiter nach vorne bringen, das haben sich die Wirtschaftsjunioren Kempten-Oberallgäu auf die Fahnen geschrieben. Deshalb werfen sie gerne einen Blick hinter die Kulissen von erfolgreichen Unternehmen mit innovativen Ideen wie Präg, den in Kempten ansässigen mittelständischen Energiehändler. 25 Mann und Frau stark war die Gruppe der Wirtschaftsjunioren, die sich am Mittwoch (17. Juni) im Rahmen einer Betriebsbesichtigung auch mit den Herausforderungen und der Zukunft des Energiemarktes befasst hat: Marc Deisenhofer, Geschäftsführer von Präg, stand ihnen nicht nur Rede und Antwort. Er erläuterte ihnen auch, wie man Heizöl, Benzin, Diesel sowie Erdgas, Strom und Holzpellets heute strukturiert an diversen Handelsplätzen beschafft. Darüber hinaus gab er Informationen zum Kemptener Präg Tanklager, in dem insgesamt 13.700 Kubikmeter Heiz- und Treibstoffe lagern. Weitere Tanklager hat die Firma im sächsischen Heidenau und in Augsburg, wo sie seit vergangenem Jahr eines der größten und modernsten Pelletlager in Bayerisch-Schwaben betreibt. Neben dem Groß- und Einzelhandel von Energieprodukten zählt zu den Geschäftsfeldern von Präg noch ein Netz mit über 100 Tankstellen. Im Tankstellengeschäft spielt das Shop- und Bistrogeschäft eine immer größere Rolle. Präg entwickelt hierfür eigene Konzepte. Derzeit führt das Unternehmen ein neues Bistrokonzert ein, das erste ist in der von Präg betriebenen Tankstelle in Lindau umgesetzt. Es überzeugt durch sein Angebot an hochwertigen regionalen Erzeugnissen und einer entspannenden Raumatmosphäre. Auch bei ihrem jüngsten Produkt – einer Photovoltaik-Anlage zum Mieten oder Kaufen für Hausbesitzer – setzt Präg auf regionale Kompetenz und Komfort für den Auftraggeber. Der Kunde kann seine Anlage online ganz einfach planen; geprüft und installiert wird sie von einem zertifizierten Fachbetrieb in der Region.

„Wir müssen das Ohr nah am Kunden haben um zu wissen, was er sucht und braucht. Nur dann können wir entsprechende Produkte entwickeln. Komplexes einfach machen, das ist wichtig“, sagte Marc Deisenhofer, der ein feines Gespür für Marktentwicklungen hat und das Unternehmen stets entsprechend weiterentwickelt. Tobias Sirch, Vorstand der Wirtschaftsjunioren Kempten-Oberallgäu, bestätigte diese Aussage: „Der Erfolg von Unternehmen hängt zunehmend von Angeboten ab, die sehr spezifisch auf Nutzergruppen zugeschnitten sind und Überraschendes bieten. Und je komplexer Produkte sind, umso wichtiger werden Vertrauen und Glaubwürdigkeit.“

Seit über 110 Jahren trotz das im Groß- und Einzelhandel agierende Unternehmen dem Wettbewerb und Umbruch des Marktes – vor allem durch eine erstklassige Qualität von Produkten, Prozessen und Service. Präg ist ein familiengeführtes Unternehmen in vierter Generation mit inzwischen fünf Standorten und 196 Mitarbeitern deutschlandweit. Die Geschäftspolitik von Präg deckt sich mit den Werten der Wirtschaftsjunioren in Bayerisch-Schwaben. Denn auch bei Präg legt man großen Wert auf ehrbares Unternehmertum, regionale Netzwerke, eine gute Ausbildung, ressourcenbewusstes Handeln und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Präg zählt auch zu den Unternehmen, die sich am bayerischen Coaching-Projekt ZUG – Zukunft im Unternehmen gestalten – teilgenommen haben. Dessen Ziel war es, Lösungen zu entwickeln, um gut ausgebildeten Frauen Beruf und Familie zu ermöglichen.

Bildunterschriften:

Motiv 1031: Marc Deisenhofer, Geschäftsführer von Präg in Kempten, informiert die Wirtschaftsjuvenen Kempten-Oberallgäu über Herausforderungen des Energiemarktes und Antworten seines Unternehmens darauf. Mit auf der Agenda: Besichtigung des modernen Tanklagers am Standort mit einem Fassungsvermögen von 13.700 Kubikmetern.

Motiv 1176: Die Wirtschaftsjuvenen Kempten-Oberallgäu informieren sich bei Präg in Kempten über Herausforderungen des Energiemarktes und Antworten eines innovativen Energiehändlers darauf. Im Bild: die Erkundung des Kemptener Tanklagers mit einem Fassungsvermögen von 13.700 Kubikmetern.

Präg – vom Mineralölhändler zum Energiepartner

Die Präg-Gruppe mit Sitz in Kempten versteht sich als Energiepartner ihrer Kunden: Ihr Portfolio umfasst Heizöl, Kraftstoffe, Strom, Gas und Holzpellets. Rund 40.000 Privat- und Gewerbekunden in Bayern, Sachsen und Thüringen vertrauen auf den Energiehändler aus Bayerisch-Schwaben, der 110 Jahre Know-how in Sachen Energie im Unternehmen vereint. Darüber hinaus betreibt Präg ein Netz von über 100 Tankstellen und zählt damit zu den größten mittelständischen Tankstellennetzbetreibern in Deutschland. Seine Großtanklager in Kempten, Augsburg und Heidenau nutzen auch andere nationale und internationale Unternehmen als Umschlagplatz; sie sind an das Schienennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Mit den 30 Meter hohen Hochsilos für Holzpellets an ihrem Augsburger Standort hat Präg im Jahr 2014 wieder einmal Maßstäbe gesetzt. Großen Wert legt man in dem Familienunternehmen auf hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen, eine ausgefeilte Logistik und Kundenservice; darum kümmern sich 196 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.praeg.de.

Ansprechpartner für die Presse

Unternehmenskontakt

Adolf Präg GmbH & Co. KG

Katrin Müller-Bentrop

Im Moos 2

87435 Kempten

Telefon: +49 831 54022-0

E-Mail: katrin.mueller-bentrop@praeg.de

Presseagentur

trurnit Pressewerk GmbH

Elisabeth Ott

Kohlstetter Straße 9

72829 Engstingen

Telefon: +49 7129 93826-14

E-Mail: ott@pressewerk.com